

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Plakat des oldenburgischen Hoftheaters für das Stück "Uriel Acosta", Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow, 1847. Plakate des oldenburgischen Hoftheaters für die Stücke "Der Essighändler", "Es!", ...

urn:nbn:de:gbv:45:1-13426

Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 7. März 1847.

Zum Benefiz des Herrn Bluhm.

Zum Erkenmale:

URIEL ACOSTA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gustow.

Personen:

Manasse Handelsmann, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Bräuniger.
Savina, seine Tochter	Mad. Bluhm.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Ballstie.
De Siva, Arzt, ihr Oheim	Herr Bensch.
Rabbi ben Aliba	Herr Meise.
Uriel Acosta	Herr Häfer 1.
Esther, seine Mutter	Mad. Häfer.
Ruben, } seine Weiber	Herr Kengel.
Isak, }	Dem. Häfer.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Herr Schlegel.
De Santos, } Rabbinen	Herr Berger.
Ben der Embden, }	
Kempdiener.	
Dieners Manasse's und Siva's.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Die gedruckten Logen, Sperris, Parquet- und Parterre-Konnumen werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von Ihnen resp. Pächtern für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen-Preise:

Loge	30 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterisig in den Seitenlogen	34 " "	Ambstheater	16 " "
Sperrisig	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Klugst Bluhm.

Dienstag, den 9. März. — Emilien Herrkloffen. Baudeville-Scene aus dem Dänischen von Heiberg.
Dienstag: Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. P. — Katharina. Madame Lay, vom Hoftheater zu Weiden, als Gast.

Großherzogliches Hoftheater.

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 27. November 1842.

Der Finghändler.

Schauspiel in 2 Acten, nach Mercier, neu bearbeitet.

Personen:

Delonac, ein reicher Kaufmann	Herr Delling.
Just, seine Tochter	Dem. Schmitz.
Francet, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Bluhm.
Gas Dominique, Finghändler	Herr Häfer.
Grand, sein Sohn, Commis bei Delonac	Herr Doring.
Ersteig, ein Dumieir.	Herr Bluhm.
Heinrich, Diener bei Delonac	Herr Häfer 11.

Ort der Handlung: Paris.

Der Diplomat,

oder:

Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Acten, nach Serice und Delavigne, von Th. Sell.

Personen:

Der Großhändler	Herr Bräuniger.
Prise Rabobab, sein Weib	Herr Häfer.
Die Marquis von Saurville	Herr Häfer von Jephias.
Barb Marnet, witzigster Schmeichler	Herr Häfer 1.
Stelbel, sein Tochter	Dem. Schmitz.
Frederic von Saurville, weltklüglicher Gesandter	Herr Häfer.
Chouanoy, in Affekten des handeltüchtigen Jokers	Herr Bluhm.
von Stenfeld, Geheimfänger des Königs	Herr Häfer.
Herrmann, Quacksalbermeister der Marquis	Herr Häfer.
Erster Akt: Handlungs der Marquis	Zweiter Akt: Saal im Großherzogl. Schloß.

Cassen-Preise:

Loge	41 gr. Cour.	Ambstheater	16 gr. Cour.
Sperrisig	34 " "	Gallerie	12 " "
Parterre	27 " "		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November. — Zum Erkenmale:
Ein Handbillet Friedrichs II. über Jucognito's Verlegenheiten.
Lustspiel in 3 Acten von Regal. (Dieses Lustspiel erhebt in Berlin den ersten Anerkennung-Preis.)

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 20. November 1842.

Zum Erstenmale:

Sf!

Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen des Scribe.

Personen:

Fürst Potemkin	Herr Moltke.
Gräfin Brantška, seine Nichte	Mad. Moltke.
Baron Kielof, Schatzmeister des Palastes	Herr Bluhm.
Aleria, seine Frau	Fräulein von Zahlhaß.
Ladislaus, polnischer Offizier	Herr Häser.
Zwei Offiziere	Herr König.
Zwei Diener	Herr Diegel.
	Herr Frey.
	Herr Senke II.

Ort der Handlung: Petersburg.

Der Sänger und der Schneider.

Komisches Singspiel in 1 Akt.

Personen:

Cavatini, italienischer Sänger	Herr Otto.
Sacchini, sein Kammerdiener	Herr Häser.
Meister Strack, ein Schneider	Herr Senke I.
Edlestine, seine Tochter	Dem. Schulze.

Cassen - Preise:

Loge 41 gr. Cour.	Amphitheater 16 gr. Cour.
Sperresitz 34 " "	Gallerie 12 " "
Parterre 27 " "	

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag, den 22. Nov. — Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Großherzogliches Hoftheater.
 Siebente Vorstellung in der dritten Serie.
 Sonntag, den 27. November 1842.

Der Essigbändler.

Schauspiel in 2 Akten, nach Mercier, neu bearbeitet.

Personen:

Delomer, ein reicher Kaufmann	Herr Hellwig.
Julie, seine Tochter	Dem. Schmidt.
D'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Blum.
Hans Dominique, Essigbändler	Herr Haake.
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomer	Herr Dietrich.
Spiegel, ein Juwelier	Herr Richard.
Heinrich, Diener bei Delomer	Herr Jenke II.

Ort der Handlung: Paris.

Der Diplomat, oder: Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Akten, nach Scribe und Delavigne, von Th. Hell.

Personen:

Der Großherzog	Herr Berninger.
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Häser.
Die Marquise von Surville	Fräulein von Zahlhas.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Jenke I.
Isabelle, seine Tochter	Dem. Schmidt.
Freiherr von Saldorf, wexphälischer Gesandter	Herr König.
Chavigny, in Aufträgen des französischen Hofes	Herr Blum.
von Rheinfeld, Geheimsecretair des Prinzen	Herr Richard.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Grube.

Erster Akt: Landhaus der Marquise. Zweiter Akt: Saal im Großherzogl. Schlosse.

Cassen - Preise:

Loge 41 gr. Cour.	Amphitheater 16 gr. Cour.
Sperresitz 34 " "	Gallerie 12 " "
Parterre 27 " "	

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November. — Zum Erstenmale:
 Ein Handbillet Friedrichs II., oder: Incognito's-Verlegenheiten.
 Lustspiel in 3 Akten von Vogel. (Dieses Lustspiel erhielt in Berlin den ersten Anerkennungs-Preis.)



Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 21. Januar 1847.

Ein Geheimniß.

Schauspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von G. Kettel.

Personen:

Darbert, Banquier	Herr Moltke.
Mathilde, seine Frau	Mad. Moltke.
Emanuel, sein Cassier	Herr Benzel.
Verneuil, Belletrist	Herr Bluhm.
Abele, seine Frau	Fräulein v. Zahlhas.
Fremont, sein Freund	Herr Palleske.
Loustal, Juwelenhändler	Herr Lang.
Ein Diener Darberts.	Herr Senke II.

Ort der Handlung: Paris.

Da die fünfte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.

Sämmtliche Abonnements-Billets für die sechste Serie können von den geehrten Abonnenten am Sonntag den 24. Januar 1847 im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
HinterSiß in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrsiß	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 24. Jan. — Zum Erstenmale: Die Raben von Marseille.
Schauspiel in 4 Aufzügen von H. Lambrecht.

Großherzogliches Hoftheater.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 11. Februar 1847.

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

So braucht man seine Leute.

(Bertrand et Raton, ou l'art de conspirer.)

Lustspiel in 5 Acten von Scribe.

Personen:

Eleonora, verwittwete Königin, Stiefmutter des Königs Don Joao IV. von Portugal	Mad. Höffert.
Graf Bertrand von Almeida, Mitglied des Staatsraths unter dem Premierminister Vasconcello	Herr Henckel.
Salbagna, Kriegsminister	Herr Schlogell.
Florinda, seine Tochter	Mad. Jenke I.
Marchese Federigo Namonte	Herr Bluhm.
Fonseca, Oberst	Herr Berger.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Hellwig.
Raton Correaga, ein reicher Seidenhändler	Herr Berninger.
Margaritha, seine Frau	Dem. Scholz.
Fernando, ihr Sohn	Herr Sabillon.
Gaspard, Ladenbursch	Herr Lanz.
Antonio, Salbagna's Kammerdiener	Herr Jenke II.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Häser II.
Ein Bürger-Anführer	Herr Grube.
Zwei Ladenmädchen	Dem. Gerber.
Hofleute. Offiziere. Soldaten.	Dem. Hellwig.
Matrosen. Volk.	

Scene: Lissabon. — Zeit: 1732.

Cassé-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Sperrstich	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Cassé-Defnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 14. Febr. — Zum Erstemale: Die Karlschüler. Schauspiel in 5 A. v. H. Laube.

Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 18. Februar 1847.

Die Karlsruhler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Moltke.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Mad. Bluhm.
Generalin Rieger	Fräulein v. Zahlhaß.
Laura, deren Pflegetochter	Mad. Moltke.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Nöpergs	Herr Henckel.
Hauptmann von Silberkath, Kammerherr	Herr Bluhm.
Sergeant Bleistift	Herr Senke I.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Häser I.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Palleske.
von Scharpstein, genannt Schweizer,	Herr Häser II.
von Hover, genannt Rahmann, Karlsruhler	Herr Wenzel.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Sabillon.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Lanz.
Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge	Herr Dietrich.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Speersitz	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 19. Februar. — Clavigo. Trauerspiel in 5 Acten von Göthe.

Sonntag, den 21. Februar. — Zum Benefiz der Demoiselle Scholz. Zum Erstenmale:
Doctor Fauff's Hauskämpchen. Posse in 3 Acten mit Gesang von F. Hopp.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 25. Februar 1847.

Christophe und Renata,

oder:

Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach *Luvray* von Carl Blum.

Personen:

Baronin von Tourjagu	* * *
Eduard Garnier, ihr Neffe	Herr Wenzel.
Renata, eine junge Waise	Dem. Höffert.
Christophe, ihr Bruder	Mad. Moltke.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Dem. Scholz.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Palleske.
Goupil, Gastwirth	Herr Dietrich.
Saqueline, Aufwärterin	Dem. Gerber.
Bediente.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in dem Gasthause Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

*** Baronin von Tourjagu . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Sell.

Personen:

Freiherr von Altfach	Herr Hellwig.
Heinrich, sein Sohn	Herr Wenzel.
Magister Laffenius	Herr Henckel.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Dem. Senger.
Lieschen, ein Bauermädchen	Dem. Höffert.
Sakob, Laffenius' Pathe	Herr Dietrich.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstg in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperrstg	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 28. Febr. — Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 7. März 1847.

Zum Benefiz, des Herrn Bluhm.

Zum Erstenmale:

URIEL ACOSTA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Berninger.
Zubith, seine Tochter	Mad. Bluhm.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Palleske.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Hensel.
Rabbi ben Akiba	Herr Woltke.
Uriel Acosta	Herr Häfer I.
Esther, seine Mutter	Mad. Höffer.
Ruben, } seine Brüder	Herr Wenzel.
Joel, }	Dem. Höffert.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Herr Schlägell.
De Santos, } Rabbinen	Herr Berger.
Ban der Embden, }	
Tempeldiener.	
Diener Manasse's und Silva's.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen : Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstiß in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	16 = =
Sperrsiß	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Casse-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

August Bluhm.

Dienstag, den 9. März. — Emilien's Herzklopfen. Vaudeville-Szene aus dem Dänischen von Heiberg.
Darauf: Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. P. — Katharina . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 9. März 1847.

Souvenir de la Hollande, Fantasie fürs Violoncell,
componirt und vorgetragen von Herrn Carl Schubert, Kaiserl. Russ.
Kammervirtuose und erster Violoncellist.

Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Acten,
nach dem Französischen des Nozier, frei bearbeitet von Lemberg.

Personen:

Freiherr von Merlau	Herr Berninger.
Alfred von Merlau, sein Neffe	Herr Bluhm.
Baron Lindenweiler	Herr Moltke.
Sophie, seine Frau	Fräulein v. Zahlhas.
Carl, ihr Kind	V. Jenke.
Johann, Bedienter	Herr Grube.

Nach dem ersten Acte des Lustspiels:

l'Adieu, Nocturn fürs zwei Violoncelle,
vorgetragen von den Herren Schubert und Grosse.

Revoir, Mazurka fürs Violoncell,
comp. und vorgetragen von C. Schubert.

Da die siebente Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-,
Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.
Sämmtliche Abonnements-Billets für die achte Serie können von den geehrten Abonnenten am
Donnerstag den 11. März im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstis in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperrsitze	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.